

# Deutsch denken! Die dunkle Seite der Dialektik

Diskussionsveranstaltung am Mittwoch, **31. August 2022**, 19:00 bis 20:30 Uhr in **Frankfurt** oder **Online**  
in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Frankfurt

Durch die deutsche Geistesgeschichte zieht sich seit mehr als zweihundert Jahren eine problematische Linie. Am Anfang stehen Denker wie Fichte und Hegel, die die „deutsche Nation“ preisen und von der „Ausländerei“ abgrenzen. Kriegführung sei, so Hegel, notwendig, um die „sittliche Gesundheit der Völker“ zu erhalten.

Über die Schaltstelle des Philosophen Bernard Willms zog sich diese Linie durch bis zu Protagonisten der Neuen Rechten wie Götz Kubitschek und Björn Höcke. „Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch“, warnte einst Bertolt Brecht. Zwar stehen die Denker der Frankfurter Schule in klarem Gegensatz zum Nationalismus und Bellizismus dieser dunkeldeutschen Traditionslinie. Aber öffnet, wer Hegel verehrt und dialektisches Denken bejaht, womöglich auch dem Irrationalismus seine Türen?

Diese These wollen wir überprüfen und den großen Fragen auf den Grund gehen: Gibt es eine dunkle Seite der Dialektik, die von Fichte und Hegel ausgeht und bis in die Gegenwart reicht? Und was bedeutet das im praktischen Umgang mit der Neuen Rechten von heute?

## Programm:

19:00 Uhr	Begrüßung Simon Schüler-Klößner, Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen
19:05 Uhr	Grußwort Heike Hofmann, Mitglied des Hessischen Landtags
19:15 Uhr	Diskussion mit Dr. Alexander Aichele, Universität Halle-Wittenberg, Autor „Deutsch denken“ und Dr. Alexandra Kurth, Universität Gießen, sowie den Teilnehmenden. Moderation: Dr. Eberhard Pausch, Evangelische Akademie Frankfurt
20:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

## Veranstaltungsort

### Evangelische Akademie Frankfurt

- Panoramasaal -  
Römerberg 9  
60311 Frankfurt am Main  
**oder** Online

## Verantwortlich

### Simon Schüler-Klößner

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Hessen

## Organisation

### Christine Herzog

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Hessen

## Anmeldung

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung, auch für Begleitpersonen, über folgenden Anmelde-link:

<https://www.fes.de/lmk/deutschdenken>

Sie haben die Möglichkeit zur Teilnahme vor Ort **oder** Online. Die Online Teilnehmer\_innen erhalten den Zugangslink spätestens am Tag vor der Veranstaltung per Mail.

Wir beachten selbstverständlich die zum betreffenden Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln für Veranstaltungen. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.

Die Teilnahme ist kostenfrei.